

Wochenblatt des Seelsorgebereiches Königswinter-Tal

St. Michael
Niederdollendorf

St. Remigius
Königswinter

St. Laurentius
Oberdollendorf

Pastoralbüro Königswinter Tal | Petersbergstraße 14 | 53639 Königswinter – Tel.02223-92400 – Fax 02223-924022

Homepage: www.kirche-koenigswinter.de | E-Mail: pastoralbuero.koenigswinter@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

15. März 2026 4. Sonntag der Fastenzeit

Wer meint, mit der Erzählung der Heilung des Blindgeborenen durch Jesus das Wichtige des Evangeliums des 4. Fastensonntags schon mitbekommen zu haben und den scheinbar langatmigen Rest des 9. Kapitels des Johannesevangeliums sich erspart, verpasst ein Highlight biblischer Erzählkunst! Gönnen Sie sich ein wenig Ruhe und Zeit, nehmen Sie sich eine Bibel und lesen Sie das ganze Kapitel. Gehen Sie dabei davon aus, dass Sie erstaunliche Entdeckungen machen werden. Ein paar Spuren, denen Sie nachgehen können:

- Wer ist hier der Sünder? Am Anfang geben die Jünger Jesu die damals übliche Deutung: Wer ein solches Leiden hat, muss das wohl als Strafe für Sünden ertragen. Jesus teilt ihr Bild des strafenden Gottes nicht und fragt nicht: „Warum ist der Mann blind?“, sondern „Wozu dient das?“ Das Heilswirken Gottes soll an ihm offenbar werden! Am Ende sind die Pharisäer die Sünder (V 41).
- Wie entwickelt sich die Persönlichkeit des Mannes? Ein blinder Bettler, der für einen Sünder gehalten wird und auf die Hilfe seiner Eltern angewiesen ist (Ein Blinder muss geführt werden. Der Geheilte aber ist unabhängig, kann für sich selbst sprechen und handeln. V 20-21), wird zu einem erwachsenen, selbstbewussten, urteilsfähigen (V 17. 25.) und argumentationsstarken (V 27.30-33) Diskussionspartner der Pharisäer! Er nimmt sogar den Ausschluss aus der Synagogengemeinschaft in Kauf (V 34), weil er zu sich, seiner Identität und seiner Heilserfahrung steht. Er sieht sich selbst in einem neuen Licht und kann sagen: „Ich bin es!“, wie es auch Jesus sagt (Joh 18,6-8) im Anklang an den Gottesnamen Jahwe (Ex 3,14).
- Was wird durch diese Geschichte offenbar? Jesus ist wirklich das Licht der Welt (Joh 8,12; 9,39 - 41). Durch ihn wirkt Gott sein Heil. Der Blinde wird geheilt, damit er Jesus sehen (V 37), ihn als den Menschensohn erkennen und an ihn glauben kann (V 38).
- Die Erzählung spielt an auf die Situation der frühchristlichen Gemeinde des Evangelisten, die aus der jüdischen Synagogengemeinschaft ausgeschlossen worden ist. Die Gemeinde wird ermutigt, den eigenständigen Weg als Heilsweg zu erkennen und zu gehen.
- Die angeborene Schwäche, das Defizitäre ist dazu bestimmt, Offenbarungsort für den Heilungswillen Jesu zu werden. Wie ist es mit meinen Schwächen? Habe ich schon einmal erlebt, dass sie sich wandeln können? Wie klingt es in meinem Herzen wieder, wenn Jesus mir sagt: die Kraft, die Macht, die Werke Gottes sollen an deiner Schwäche offenbar werden?

Mit guten Segenswünschen für Ihre Entwicklung in dieser österlichen Vorbereitungszeit
auf das Leben in Fülle



Ökumenischer Kreuzweg auf dem Bittweg zum Petersberg

Wie jedes Jahr wollen wir auch 2026 wieder gemeinsam am **Karfreitag, 03.04.2026** den ökumenischen Kreuzweg auf dem **Königswinterer Bittweg** beten.

Um **12.30 Uhr** treffen wir uns an den Tennisplätzen von Königswinter (Petersberger Bittweg 1) und beten von dort den Kreuzweg bis zur Barocken Kapelle oben auf dem Petersberg, wo wir den Abschlussegens erhalten.

Die **Jahresabschlüsse der Kitas St. Michael und St. Laurentius der Jahre 2019 – 2023** können vom **16.03. bis 27.03.2026** zu den Öffnungszeiten des Pastoralbüros, Petersbergstraße 14, eingesehen werden.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 14. März		4. Fastensonntag (Laetare)
18.30 Uhr	Ndd (Pfarrer Heep)	Hl. Messe der St. Antonius Bruderschaft für die LuV der St. Antonius Bruderschaft /
Sonntag, 15. März		4. Fastensonntag (Laetare) 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b,Eph 5,8-14, Ev: Joh 9,1-41
9.30 Uhr	Kwr	Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr	Odd	Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 17. März		
8.15 Uhr	MKF	Schulgottesdienst der Johann-Lemmerz-Grundschule 1. und 2. Klasse
10.00 Uhr	GFO-Zentr. St. Katharina	Hl. Messe
15.30 Uhr	Hei	Hl. Messe
Mittwoch, 18. März		
7.55 Uhr	MKF	Schulgottesdienst
9.00 Uhr	Ndd	Hl. Messe StM f. Verstorbene
9.10 Uhr	MKF	Schulgottesdienst
Donnerstag, 19. März		Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
9.00 Uhr	Odd	Hl. Messe StM f. Verstorbene
Freitag, 20. März		
8.00 Uhr	Odd	Schulgottesdienst der Gemeinschafts-Grundschule Oberdollendorf 1./2. Schuljahr
Samstag, 21. März		5. Fastensonntag Misereor und Fastenopfer der Kinder
18.30 Uhr	Ndd	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 22. März		5. Fastensonntag Ez 37,12b-14,Röm 8,8-11, Ev: Joh 11,1-45 Misereor und Fastenopfer der Kinder
9.30 Uhr	Kwr	Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr	Odd (Pfr. i. R. Dlugosch)	Hl. Messe unter Mitwirkung des Familienchores LaReMi; vorher Bußgang von Römlinghoven nach St. Laurentius

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit den Geistlichen der pastoralen Einheit.
Die Kontaktdaten der Beichtväter sind in den Kirchen veröffentlicht.

Seelsorge-Notruf 0151/58705779

Wir dürfen auf die **Misereor-Fastenaktion** in allen Messen am kommenden Wochenende **21./22. März, 5. Fastensonntag** hinweisen. Spendentütchen und Infomaterial liegen in den Schriftenständen aus. Gerne können Sie Ihren Beitrag auch auf das Konto der Pfarramtskasse überweisen: DE43 3806 0186 5501 0610 10. Auf Wunsch werden Spendenquittungen erstellt.

Die **Evangelische Kirchengemeinde Kwr-Oberkassel** und der **kath. Seelsorgebereich Königswinter-Tal** laden alle Interessierten zu einer **ökumenischen Fastenwoche** ein. Sie findet vom **14. bis 20. März 2026** im evang. **Gemeindezentrum Dollendorf, Friedenstr. 29** statt. Wir treffen uns dort an jedem Abend der Fastenwoche, **jeweils von 19 - 20 Uhr**. Der Abend beginnt mit einem geistlichen Impuls, danach essen wir gemeinsam Gemüsebrühe, die jeden Abend im Wechsel von den Teilnehmenden frisch zubereitet wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldungen gerne bei **Maren Stauber-Damann (Handy 0173 983 6030 oder maren.stauber-damann@ekir.de)**

SOLIBROT - Backen. Teilen. Gutes Tun.

Unter diesem Motto beteiligen wir uns auch in diesem Jahr wieder an der **SOLIBROT-AKTION von Misereor**. Die Aktion findet statt nach dem Sonntagsgottesdienst in **St. Laurentius am 22. März 2026 um 11.00 Uhr**, mitgestaltet vom Chor LaReMi. **Brot begleitet uns durch den Tag:** am Frühstückstisch, als Pausenbrot, bei der Brotzeit, beim Abendbrot. **Und mit der Spende für ein Solibrot können Sie viel Gutes tun** – sogar den Hunger in der Welt lindern. Machen Sie mit! Wie in den letzten Jahren können Sie gegen eine Spende ein von Frauen oder Männern unserer Gemeinden frisch gebackenes Brot erwerben, z.B. Schwarzbrot, Körnerbrote, mediterranes Oliven-Speckbrot, Knäckebrot, Sauerteigbrot, glutenfreies Brot, Baguette. **Der Erlös wird zu 100 % an Misereor überwiesen und fließt in Misereor-Projekte.** Herzliche Einladung!

Am kommenden **Sonntag, 22.03.2026** laden wir zum **Bußgang** der St. Sebastianus Männer Bruderschaft Oberdollendorf ein. **Treffpunkt ist um 9:45 Uhr vor der Kirche Heilig Geist** in Römlinghoven. Wir gehen schweigend und betend zur Pfarrkirche St. Laurentius Oberdollendorf, um **11:00 Uhr** beginnt dort die **Heilige Messe**.

Am **Mittwoch, 25.03.2026** sind alle interessierten Senioren und Seniorinnen zur **„offenen Tür“** ins **Schützenhaus Oberdollendorf** eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen darf **ab 15:00 Uhr** geplaudert werden.

Am **Palmsonntag, 29.03.2026**, findet im Anschluss an die Messe in **Maria-Königin des Friedens** ein **Verkauf** von selbst hergestellter **Marmelade, Gebäck und Gebasteltem** statt.
Die Einnahmen kommen den Projekten Maziamu und Enugu-Ezik zu Gute.

Jubelkommunion: Gemeinsam zum **Dankgottesdienst der diesjährigen Kommunionkinder** sind besonders diejenigen herzlich zum Gottesdienst eingeladen, die in diesem Jahr ihre **Jubelkommunion** feiern.

In **St. Michael am 18.04.2026 um 18:30 Uhr**; in **St. Remigius am 03.05.2026 um 9:30 Uhr** und ebenso am **03.05.2026 um 11:00 Uhr** in **St. Laurentius**. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.